



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 29.11.2020 bis 30.11.2020

Wildunfall, L1, Apenburg, 29.11.2020, 12.10 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Stück Rehwild und dem Opel Astra eines 54-jährigen Fahrzeugführers auf der L1, zwischen Winterfeld und Apenburg, entstand am Fahrzeug ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro. Das Tier verendet am Unfallort.

Wildunfall, L23, Jahrstedt, 29.11.2020, 23.36 Uhr: 2.000 Euro Sachschaden entstanden am PKW VW eines 51-jährigen Fahrzeugführers, als er auf der L23, zwischen Jahrstedt und Kunrau mit einem plötzlich die Fahrbahn querenden Stück Rehwild kollidierte. Das Tier verendet an der Unfallstelle.

Geschwindigkeitskontrolle, B248, Hoyersburger Landstraße, Hoyersburg, 29.11.2020, 13.50 Uhr bis 14.50 Uhr: Im genannten Zeitraum wurde auf der B248, in der Ortslage Hoyersburg eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. An der Messstelle beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Es wurden insgesamt 25 Fahrzeuge gemessen. Fünf Fahrzeugführer fuhren zu schnell. Auf diese kommt die Zahlung eines Verwarngeldes zu. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug nach Toleranzabzug: 70 km/h.

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfallflucht:

Bei einem missglückten Überholmanöver auf der B190 am 27.11.2020, gegen 08.28 Uhr, in der Ortslage Kläden, Fahrtrichtung Arendsee, touchierte ein unbekannter Fahrer eines blauen PKW mit Anhänger mit 100 km Schild und Stendaler Kennzeichen mit dem rechten Radkasten und Rad des Anhängers das Fahrzeug einer 59-jährigen Fahrzeugführerin, einen weißen PKW VW-UP. Das Fahrzeug wurde dabei am vorderen linken Kotflügel und linken Vorderrad beschädigt wodurch Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro entstand. Der Unfallverursacher entfernte sich mit hoher Geschwindigkeit weiter in Richtung Leppin. Bis hierhin konnte die Geschädigte dem Gespann folgen, verlor es dann allerdings aus den Augen. Wer kann sachdienliche Hinweise geben, die zur Aufklärung dieser Verkehrsunfallflucht beitragen? Wem ist das Gespann auf der B190 zur Unfallzeit aufgefallen? Hinweise bitte an die Polizei Salzwedel unter 003901/8480.

fahrlässige Brandstiftung, Jeeben, Dorfstraße, 29.11.2020, 08.47 Uhr: Durch unsachgemäße Installation eines Ofens in einer Werkstatt entflammte das Dämmmaterial in der Decke. Hierdurch geriet eine in einer Scheune befindliche Werkstatt in Vollbrand. Werkstatt und Scheune wurden komplett zerstört. Der Sachschaden wird auf ca. 50.000 Euro geschätzt. Die Feuerwehren aus Bandau, Jeeben, Klötze, Rohrberg und Beetzendorf konnten ein Übergreifen auf das Nachbarhaus zwar verhindern, dennoch wurde dort etwa 50 m² Dachfläche beschädigt. Es wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt.

Sachbeschädigung einer Schaufensterscheibe, Beetzendorf, Rohrberger Straße, 30.11.2020: An der Schaufensterscheibe eines Supermarktes in der Rohrberger Straße in Beetzendorf stellte eine Mitarbeiterin heute eine Sachbeschädigung fest. Bei den Beschädigungen handelt es sich um zwei punktuelle Einschläge in einer Verglasung am Eingang des Marktes. Der eingetretene Schaden wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

Diebstahl aus einem PKW, Kalbe/Milde, Straße der Jugend, Tatzeit: 29.11.2020, 17.00 Uhr bis 30.11.2020, 11.33 Uhr: Aus einem in der Straße der Jugend abgeparkten PKW Ford wurde, nachdem die Scheibe der hinteren linken Fahrzeugtür zerstört wurde, eine hellrosafarbene Steppjacke entwendet. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de